

LA stellt sich für Medien und Fachbesucher neu auf

Mit einer Vielzahl neuer Produkte und Services aus dem Bereich Automobil-Technologie und mehr als 50 Fahrzeugpremieren geht die „AutoMobility LA“ vom Montag, 14. bis Donnerstag, 17. November 2016, zum ersten Mal an den Start. AutoMobility LA verbindet die Themen der Messe (vormals Connected Car Expo) mit den klassischen Medien- und Fachbesuchertagen der Los Angeles Auto Show mit den Publikumstagen vom 18. bis 27. November 2016

Die AutoMobility LA ist Ergebnis einer fünfjährigen Entwicklung der Medien- und Fachbesuchertage der LA Auto Show und der seit vier Jahren bestehende Tech-Konferenz Connected Car Expo (CCE) hin zu einem Exklusiv-Event für die neue Automobil-Industrie. Die viertägige Veranstaltung ist ein Forum für den gesamten Bereich der „Neuen Mobilität“: für Hersteller, Technologie-Unternehmen, Designer, Entwickler, Start-ups, Investoren, Händler, Vertreter des öffentlichen Sektors, Analysten und viele mehr. Ziel ist, gemeinsam die Zukunft der Mobilität zu gestalten.

Unter den Premieren sind Weltpremieren von Porsche und Smart. Mercedes-Benz debütiert auf dem US-Markt mit dem AMG GT Roadster, dem G550 4X42 und dem AMG GT R. Daneben geht Nissan mit drei Fahrzeugen ins Rennen, darunter der 2017er Nissan Rogue als „Rogue One Star Wars Limited Edition“. Weitere Premieren zeigt Honda mit dem Civic Si Turbolader sowie Land Rover mit dem Land Rover Discovery der fünften Generation.

Als Zentrum für modernes Automobil-Design bietet Los Angeles auch eine Bühne für Konzeptfahrzeuge: Acura gibt eine Vorschau auf künftige Innenausstattungen sowie auf Mensch-Maschine-Schnittstellen. Infiniti präsentiert seine Vision eines neuen SUV, den „QX Sport Inspiration“, während Subaru ein globales Konzept für eine neue Modelllinie der Marke vorstellt. Einen Schwerpunkt der Messe werden erneut Autos mit hybriden, elektrischen und alternativen Antrieben bilden. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



Foto:



Foto: